

TRAUMKINO FÜR KINDER

Immer samstags zum Kinderfilm:

Nach der Vorführung wird der Kinosaal zur Bühne. Szenen werden nachgespielt oder neu entwickelt. Wer lieber malt, hat dazu Gelegenheit im Caligari Kino-Foyer. (Dauer ca. 30 Minuten)

CALIGARI FILMBÜHNE

Marktplatz 9 (hinter der Marktkirche)
65183 Wiesbaden
E-Mail: caligari@wiesbaden.de
www.wiesbaden.de/caligari

EINTRITTSPREISE

Kinder und Erwachsene: 3,50 €
10er-Karte Kinderkino: 30 €

VORVERKAUF

Im Kino (täglich 17 bis 20.30 Uhr)
Tourist Information, Marktplatz 1
(Mo bis Fr 10 bis 18 Uhr · Sa 10 bis 15 Uhr)

RESERVIERUNG

Tel. 0611-315050 (18:30 – 19:30 Uhr)
reservierung-caligari@wiesbaden.de

KINDERGEBURTSTAG IM TRAUMKINO

Für das Geburtstagskind und seine Gäste gibt es vor dem Film einen gedeckten Geburtstagstisch im Kino-Foyer.

Preis: pro Kind 7,50 €, das Geburtstagskind erhält eine Freikarte für den nächsten Kinobesuch.

Anmeldung und Information

Di, Mi und Do 10 bis 13 Uhr, Tel. 0611-174 82 29

VERANSTALTER

Kulturamt der Landeshauptstadt Wiesbaden
in Zusammenarbeit mit dem Amt für Soziale Arbeit



FSK: Freiwillige Selbstkontrolle · **FBW:** Deutsche Film- und Medienbewertung

ALTERSEMPFEHLUNG

Wir richten uns nach den Empfehlungen des Bundesverbandes Jugend und Film e.V. und der Kinder- und Jugendfilm Korrespondenz (KJK).

4 – 6 JAHRE

6 – 10 JAHRE

10 – 12 JAHRE

NOVEMBER

2017



Liebe Kinder,

bestimmt kennt ihr DAS SAMS. Die Verfilmung des berühmten Buches gab es bereits im September auf der großen Leinwand zu sehen. Im Dezember feiert Paul Maar, der Erfinder dieses merkwürdigen kleinen Wesens, seinen 80. Geburtstag. Wir gratulieren ganz herzlich und zeigen zu diesem besonderen Anlass zwei weitere Verfilmungen seiner Bücher.

Wir wünschen Euch viel Spaß. **Euer Traumkino-Team**

VORFILM IM
NOVEMBER



BUCH & REGIE

Elena Wolf

MUSIK

Nicolai Krepert

AB 6 JAHRE

SA 04.11. 14:30

SO 05.11. 14:30



REGIE

Ben Verbong

BUCH

Ulrich Limmer,
Paul Maar

KAMERA

Jan Fehse

MUSIK

Konstantin Wecker

MIT

August Zirner,
Armin Rohde,
Sophie von Kessel,
Manuel Steitz

DIE STUNDE DER FLEDERMAUS

D 2015, 3'59 Min., FSK: ab 0

Als es auf dem Bauernhof Nacht wird, ist die kleine Fledermaus hellwach. Wie schön wäre es, jetzt mit dem Hund rumzubellen, zu springen und zu tanzen! Sie will nicht alleine sein. Sie sucht einen Freund.

HERR BELLO

D 2006, 97 Min., FSK: ab 0

Max, der 12-jährige Sohn des Apotheker Sternheim, und sein verwitweter Vater sind ein eingespieltes Team. Mit Unterstützung der neuen Nachbarin geht Max' Wunsch in Erfüllung: Sein Vater schenkt ihm einen zotteligen Mischling, den Max auf den Namen „Bello“ tauft. Eines Tages taucht in der Apotheke eine Flasche auf. Durch ein Missgeschick zerbricht die Flasche, Bello schlabbert von der verwunschenen Flüssigkeit und verwandelt sich in einen Menschen! Das heißt, „Herr Bello“ sieht aus wie ein Mensch und kann sprechen, benimmt sich aber wie ein Hund. So sorgt er für Aufregung aber auch dafür, dass Max endlich eine neue Frau im Männerhaushalt akzeptiert ...

» Wie Armin Rohde den Hund in Menschengestalt spielt, ist sehenswert. Tollpatschig und mit unbändiger Spielfreude tobt er durch die Handlung und hält dabei gekonnt die Balance zwischen Slapstick und platter Albernheit. Gelungener Wurf vom „Sams“-Team Paul Maar und Ben Verbong. «
TV Spielfilm

Vorfilm: DIE STUNDE DER FLEDERMAUS



AB 8 JAHRE

SA 11.11. 14:30

SO 12.11. 14:30



REGIE

Lars Büchel

BUCH

Ulrich Limmer,
Paul Maar

KAMERA

Jana Marsik

MUSIK

Konstantin Wecker

MIT

Anke Engelke,
Moritz Bleibtreu,
Christiane Paul,
Uwe Ochsenknecht,
Karl Alexander Seidel

LIPPELS TRAUM

D 2008, 101 Min., FSK: ab 6,
FBW: besonders wertvoll

Manchmal ist das Leben gar nicht so leicht. So auch für den 11-jährigen Lippel. Er hat große Angst vor der Dunkelheit und wird in der Schule von Mitschülern und Lehrern geärgert. Doch als wäre das allein nicht schon schlimm genug, kommt es für ihn noch dicker. Als sein Vater – ein berühmter Koch – nach Amerika reist, übernimmt das Kindermädchen Frau Jakob Lippels Betreuung. Und diese entpuppt sich als wahrer Drache. Ständig schikaniert sie den Jungen und nimmt ihm sogar das Buch der Geschichten aus Tausendundeiner Nacht weg, das sein Vater ihm geschenkt hat. Angeregt durch dieses Buch träumt sich Lippel nun Nacht für Nacht in eine orientalische Märchenwelt und erlebt fantastische Abenteuer. Während er im Traum mutig und tapfer ist, sind die Dinge in der Realität nicht so rosig. Doch mehr und mehr scheinen reale Welt und Traum zu verschwimmen und er muss sich seinen größten Ängsten stellen, um sich und seine neuen Freunde zu retten. Wird er am Ende der Held beider Welten werden?

» LIPPELS TRAUM hat alles, was man sich wünscht: einen sympathischen jungen Helden, mit dem Kinder sich gut identifizieren können und eine schön erzählte Geschichte, die Spannung, Abenteuer und Humor bietet. Vor allem aber ist der Film ein überzeugendes Plädoyer für die Kraft der Phantasie ... « FBW-Jurybegründung

Vorfilm: DIE STUNDE DER FLEDERMAUS